

Kontakt

MITTEILUNGSBLATT DER KOLPINGFAMILIE VÖCKLABRUCK

3/2017 = Nr. 162
mit Diözesanteil

Kolping-Gedenktag

So., 03. Dez. 2017

09:00 Uhr Gottesdienst in Maria Schöndorf

10:30 Uhr Festakt im Kolpinghaus



3

4

6

7

7

Dezember

03.12.2017

Kolping-Gedenktag

09:00 UHR GOTTESDIENST IN MARIA SCHÖNDORF
10:30 UHR FESTAKT IM KOLPINGHAUS

- Neuaufnahmen
- Mitgliederehrungen
- Übergabe der Kunstinstallation „Orientierung“ von Peter G. Lacher an die KF Vöcklabruck

Die Sparvereinsauszahlung muss aus Krankheitsgründen auf Sonntag, 17. Dezember 2017 verschoben werden

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Bauernkapelle Pilsbach für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes und des Festaktes.

An diesem Sonntag besteht auch wieder die Möglichkeit zum Mittagessen im Kolpinghaus.

„Ein besonderer Höhepunkt des Tages wird die Übergabe der Kunstinstallation „Orientierung“ des Künstlers Peter G. Lacher sein.

Im Übergangsbereich vom Alt- in den Neubau wird eine stilisierte Weltkarte montiert, auf der alle nationalen Kolping-Zentralverbände weltweit mit ihren Koordinaten vermerkt sind. Dieses Werk ist in seiner Art einzigartig und auch das Internationale Kolpingwerk hat dazu seine Zustimmung gegeben.“

Vorschau 2018

04.02. | KINDERFASCHING
AB 14:00 UHR, KOLPINGSAAL

15.03. | VORTRAG HELMUT PICHLER (DER GOSAUER) „STEINZEIT“
19:30 UHR, KOLPINGSAAL

18.03. | JOSEFSFEST

An Stelle eines Kreuzweges wollen wir erstmals ein Fest für den Hl. Josef, der auch Schutzpatron von Kolping ist, feiern. Das Apostelkreuz, welches beim Umbau in den Grünbereich des Hauses verlegt wurde, wird dabei neu geweiht.

Nikolausservice der Kolpingsfamilie:

Thomas Pamminer: Tel. 0676 65 02 422
Karl Schaumberger: Tel. 07672 / 25 5 68
(Anrufbeantworter)



Mitgliedsbeitrag

Wohl oder Übel? – Unser Mitgliedsbeitrag

In der Vorstandssitzung vom 11. September 2017 wurden wir von unserem Kassier Gottfried Würzl darüber informiert, dass heuer außerordentlich viele Mitglieder mit der Zahlung ihres Beitrages im Rückstand sind.

Bei mehr als 70 Personen ist das Jahr 2017 noch offen, bei manchen von ihnen fehlt auch noch die Zahlung für das Jahr 2016.

Da wir verpflichtet sind, für unsere Mitglieder Beiträge an den Zentralverband und an den Diözesanverband zu leisten, haben wir diese Zahlungen für alle im Voraus geleistet. Eine weitere Vorfinanzierung wäre im Sinne einer ordentlichen Führung des Vereines nicht mehr zu verantworten.

Ich ersuche euch daher, innerhalb des nächsten Monats die noch offenen Mitgliedsbeiträge zu bezahlen.

Überweisung mittels IBAN: AT03 1860 0000 1602 8961 an die Volkskreditbank Vöcklabruck.

Für diejenigen, die lieber bar bezahlen, wurde folgende Vorgehensweise beschlossen: Unser Kassier steht an zwei Terminen im Jahr für Bareinzahlungen zur Verfügung. Bei der Generalversammlung und beim Kolping-Gedenktag. Da an diesem Tag üblicherweise auch die Sparrunden-Auszahlung erfolgt, kann die Bezahlung des Mitgliedsbeitrages für das nächste Jahr gleich erledigt werden. Damit wird die laufende Vereinsarbeit, wie zum

Beispiel auch der Druck und der Versand dieser Zeitung, unterstützt.

Sollte jemand seine Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie nicht mehr Aufrecht erhalten wollen und die Beiträge aus diesem Grund nicht mehr leisten, so bitte ich um Mitteilung. Er/Sie wird dann aus der Liste gestrichen und wir müssen keine Abgaben mehr an die Zentrale und an den Diözesanverband leisten.

In diesem Sinne: Unser Mitgliedsbeitrag – Wohl kein Übel!

Karl Schaumberger

Flohmarkt 2017

Wieder eine Veranstaltung „zum ersten Mal“ im neuen Haus.

Neue Räume, neue Aufteilung der Waren, ein Zelt auf der Terrasse, usw. Ein großes DANKESCHÖN an alle Helfer, die ab 23. Juni für die Aufbau- und Sortierungsarbeiten viele Stunden im Kolpinghaus verbrachten und natürlich auch den hoch ambitionierten Verkäufern, welche am 8. und 9. Juli einen Umsatz von ca. € 18.300,- „erhandelt“ haben. Die Aufräumarbeiten in der darauf folgenden Woche wurden ebenfalls mit großer Routi-

ne erledigt. Ein herzlicher Dank den Mitarbeiterinnen der Kolpinghausküche, die sich während der gesamten Flohmarktzeit um unser leibliches Wohl gekümmert haben, den Damen der Reinigung, die das Plus an Schmutz klaglos bewältigten, sowie Elisabeth und Gottfried Würzl, die zum ersten Mal die Hauptkasse übernommen haben. Besonders hervorheben darf ich noch die Organisatoren Bruno Horn und Helmut Racher unter der Gesamtleitung von



„Oberfloh“ Franz Maringer! Nochmals vielen Dank für euer Bemühen und ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit beim Flohmarkt 2019.

Karl Schaumberger



Spende als Starthilfe für Andreas und Eugen

Aus dem Erlös des heurigen Flohmarktes hat die Kolpingsfamilie Vöcklabruck € 600,- für zwei junge Burschen aus einer Roma-Familie in der Slowakei gespendet.

Andreas und Eugen Danko sind 18-jährige Zwillingbrüder in Deschka/Slowakei. Weil ihr Vater früher als Bettler in Vöcklabruck war, hat sich Magdalena Schuster für die Familie näher interessiert. Sie hat sie auch einige Male besucht. Und sie hat erkannt, die Armut

dieser Menschen ist nur durch eine ordentliche Berufsausbildung der Kinder zu überwinden. Magdalena hat den Schulbesuch der beiden Buben mit Hilfe einer slowakischen Lehrerin finanziell unterstützt. Auch Kolping hat dafür vor zwei Jahren gespendet. Andreas und Eugen

haben heuer die Berufsschule für Maurer mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen und werden nun ins Berufsleben einsteigen. Die neuerliche Spende soll den beiden Burschen beim Einstieg ins Berufsleben eine Starthilfe sein.

Helmut Racher





oben: Im Weingut Fink | unten: Margarete dankt namens der Reisegruppe dem Reiseleiter-Team Fritz und Helmut



Wandergruppe

Der Regen trübte nicht die Fröhlichkeit

Auch heuer unternahm die Wandergruppe vom 18.-20.9.2017 einen Herbstausflug.

Erstes Ziel war das Stift Klosterneuburg mit seiner Ausstellung über Maria Theresia. Auch die imposanten Weinkeller-Anlagen wurden besichtigt und der köstliche Wein verkostet.

Die am zweiten Tag geplante Fahrt auf den Schneeberg hat der Regen verhindert. Dafür wurden die eindrucksvolle Seegrotte von Hinterbrühl und das nostalgische Franz Joseph-Museum in Baden besucht.

Die Heimfahrt führte durch die wildromantischen nö. Kalkalpen. Im Traisental gab es die Stifte Lilienfeld und Herzogenburg zu bestaunen. Der Abschluss wurde im Weingut Fink von Unterwölbling gefeiert.

Fazit des Ausflugs für die 25 Teilnehmer: Drei unbeschwerte Tage mit außergewöhnlich viel Fröhlichkeit.

Helmut Racher

Wandergruppe

Vom Weingarten zum Weinberg

Am 13.9. waren die Kolping-Wanderer in Regau unterwegs.

Der Fußmarsch führte sie zu den vom Hobby-Winzer Fritz Feichtinger betriebenen Weingarten in Hub. Er führte die Kolpianer durch die Rebanlage und gab ihnen viele interessante Informationen, was alles an Wissen und Arbeit erforderlich

ist, um guten Wein zu produzieren. Zum Abschluss der Wanderung wurde – dem Tagesthema entsprechend – beim Wirt am Weinberg eingekehrt.

Helmut Racher

Spende aus Flohmarkterlös

Unterstützung des IMPULS Kinderschutz Zentrums

Das IMPULS – Kinderschutzzentrum und Familienberatung leistet einen sehr wichtigen Beitrag für Familien und Kinder die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden.

Wir haben das mit einer Spende von € 500,- unterstützt. Das Geld ist ein Teil

des Erlöses aus dem großen Flohmarkt.



von li.: Thomas Pamminer, Norbert Winter (IMPULS), Ulrich Schaumberger und Karl Schaumberger

Der Gedanke der Solidarität und die Unterstützung von Benachteiligten in der Gesellschaft ist in unseren Flohmarktmitarbeitern verankert und motiviert sie

soweit Thomas Pamminer. Helfen und Unterstützen von Kindern und Familien liegt ganz im Geiste der Kolpingsfamilie.

Thomas Pamminer

Wandergruppe

Mit dem Traktor unterwegs



Die Wandergruppe macht nicht nur jeden Mittwoch ihre Weg-Kilometer, sie versteht es auch zu feiern.

Am 21.06.2017 lud Grete Swoboda zu ihrem 70. Geburtstag ins Gasthaus Haslinger in Oberregau. Als Überraschung wurde das Geburtstagskind mit einem Traktor abgeholt, auf dem auch fast alle Wanderfrauen Platz nahmen. Die Männer mussten hingegen im Schweiß ihres Angesichtes den Fußmarsch auf sich nehmen, um in den Genuss der auf die Wanderer wartenden Kistensau zu kommen.

Helmut Racher

„A ganze Weil hab'n wir jetzt g'sungen und g'spielt“

Kolping-Sängerrunde Vöcklabruck ist Geschichte

Am 8. Juni 2017 trat die Kolping-Sängerrunde zum letzten Mal öffentlich auf.



Die Sängerrunde in St. Klara am 08. Juni 2017 (nicht im Bild Hans Auer, der verhindert war)

Es war die Geburtstagsfeier im Seniorenheim St. Klara. Viele Feiern in diesem Haus hatten die Sänger im Laufe der Jahre gesanglich begleitet. Hans Müllechner war als Hausbewohner bei der Feier und es war berührend, wie er, der den Chor vor 54 (!) Jahren initiiert hat, das Schlusslied „A ganze Weil“ mitgesungen hat.

Der Beschluss, aufzuhören, wurde einstimmig gefasst, weil es durch die verringerte Sängerzahl immer schwieriger wurde, die vier Stimmlagen ausreichend zu besetzen.

Am 27.06.2017 traf die Sängerrunde im Kolpinghaus zum letzten Mal zusammen, gemeinsam mit den Ehefrauen. Je-

der Sänger durfte sich sein Lieblingslied wählen, das dann der Chor gemeinsam sang. Helmut Racher als Sprecher der Runde, gab einen kurzen Rückblick auf die letzten 11 Jahre unter Chorleiter Walter Leinweber und dankte ihm namens aller Sänger für seine Mühe durch so lange Zeit. Mit dem Lied

„A ganze Weil hab'n wir jetzt g'sungen und g'spielt.“

das zum Abschluss jeder Probe gesungen worden war und quasi die Kennmelodie des Chores ist, endete der Abend.

Den Ausklang gab es traditionell im

Gasthof Lindner. Die Sängerrunde war auch ein Teil des Lebens für jeden Mitwirkenden und so ist es wohl verständlich, dass an diesem Abschieds-Abend ein Hauch Wehmut zu verspüren war.

1963 begründet, hat die Kolpingsängerrunde unter den Chorleitern Konsulent Karl Feichtinger (bis 2005) und Walter Leinweber (ab 2006) 54 Jahre hindurch unzählige Ereignisse mit ihrem Gesang begleitet. Sogar in Deutschland hat es einige Auftritte gegeben. In der Pfarre hat



Sängerrunde 2009

der Chor viele Jahre hindurch die Christmette in Schöndorf und noch bis 2015 die Feier der Ehejubilare gesanglich bestritten. Die Sängerrunde war sozusagen der Kulturbotschafter unserer KF. Mit ihrem Aus ist auch ein Stück Vereinsgeschichte zu Ende gegangen.

Helmut Racher

WIR TRAUERN



Friedrich Karl Richtinger ist am 14. September 2017 nach langer, schwerer Krankheit verstorben. „Karl“ Richtinger wahr langjähriges Mitglied userer Kolpingsfamilie.

Wir behalten Ihn in liebevoller Erinnerung.

Am 17. Oktober verstarb der Präses der Kolpingsfamilie Gmunden, Johann Schicklberger; der gebürtige Linzer war 1959 als Kooperator nach Gmunden gekommen, war mehrere Jahrzehnte als Stadtpfarrer und seit 1963 als Kolpingpräses tätig gewesen. Er war von Bischof Maximilian Aichern zum Ehrenkanonikus ernannt worden, ebenso war er Träger des Ehrenrings der Stadt Gmunden und des Goldenen Verdienstzeichens des Landes Oberösterreich.



WIR GRATULIEREN

Hochzeiten

Wir wünschen den jungen Eheleuten alles Glück dieser Welt für Ihren gemeinsamen Lebensweg!



Tanja & Günther Moser

Tanja (geb. Winkler) & Günther Moser gingen am 19. August den Bund der Ehe ein.



Magdalena & Elias Gavino-Schlager

Magdalena & Elias Gavino-Schlager gaben sich am 02. September in Puchkirchen am Trattberg das „JA“-Wort.



Eva Haas hat am 25. Mai das Licht der Welt erblickt. Sie ist die zweite Tochter von Franziska Haas und Ulrich Schaumberger.



Katharina (Geb. Huebmer) und Gregor Höller haben am 08. August ihre zweite Tochter **Klara** bekommen.

Geburten

Zur Geburt wünschen wir den glücklichen Eltern alles Gute und viele schöne Stunden mit dem Nachwuchs.



Emelie Preundler wurde am 13. Oktober geboren und ist das erste Kind von Claudia (geb. Harringer) und Toni Preundler.

Ehrung

Dr. Hans Rauscher, Kolpianer und Urvater der Sudanhilfe (Verein ProSudan), bekam am 20. Juni den „Eduard Ploier Preis für Entwicklungszusammenarbeit“ verliehen. Wir gratulieren herzlich!

v. li.: Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer, LH Mag. Thomas Stelzer, Dr. Hans Rauscher und Elisabeth Maria Ploier (Gattin des Verstorbenen Eduard Ploier) Fotograf: Sabrina Liedl, Land OÖ



Umbau Kolpinghaus



Wir sind fleißig am Bauen und Renovieren.

Der Neugestaltung des Eingangsbereiches – unser Haus ist nun rundherum barrierefrei begehbar – folgen die Arbeiten zur Sanierung der Internatszimmer im Altbau.

So entsteht gerade ein neuer Aufenthaltsbereich mit Teeküche für unsere Hausbewohner im ersten Obergeschoss, die Wiederherstellung unserer Kleinwohnungen schreitet voran und der Raum der Jungen Familie steht kurz vor dem fertig werden.

LIKE US  auf Facebook!

Seit kurzem ist die „Kolpingsfamilie Vöcklabruck“ auf  facebook.

DIÖZESANVERBAND

Jubiläum

150 Jahre Kolpingsfamilie Hall am 10. und 11. Juni 2017

Vor 150 Jahre wurde die Kolpingsfamilie Hall gegründet.

Am Samstag Abend hielt Hubert Tintelott, ehemaliger Generalsekretär von Kolping International einen Festvortrag mit dem Thema „die weltweite Dimension der Kolpingarbeit“. Die bewegte Geschichte der Kolpingsfamilie wurde in einer Festschrift zusammengefasst.

Der Chor und die Line Dancers haben den Abend kulturell gestaltet. Die Theater-

gruppe hat eine Sondernummer „So lacht Hall“ zum Besten gegeben. Höhepunkt der Feierlichkeiten war am Sonntag der große Fahnenzug durch die Haller Altstadt.

Die Festmesse im Haller „Altstadtpark“ zelebrierte Generalpräses Otmar Dillenburg. Der Gottesdienst wurde eindrucksvoll mitgestaltet vom Kolpingchor Hall und den Schützenverbänden der Umgebung. In seiner Predigt bezeichnete der Generalpräses die Kolpingsfamilie Hall als „Avantgarde des Christentums“ und ermutigte ihre Mitglieder zu einem verstärkten Einsatz auch im globalen Rahmen:



„Wir alle tragen Mitverantwortung für die Entwicklung der Erde und ihrer Menschen, vor allem für jene, die in für uns unvorstellbarer Armut leben.“

Hall ist eine sehr lebendige Kolpingsfamilie. Das wurde eindrucksvoll durch die verschiedenen Gruppierungen dargestellt.

Georg Stadler



Stadler Georg, Felix Loipi (KF Schweiz), Johannes Staudinger

Jubiläum

125 Jahre Kolpingsfamilie Schärding und Diözesanwallfahrt

Mit einem Festzug vom Stadttor zum Dank-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche und einem Festakt im „Kubin-Saal“ hat die Kolpingsfamilie Schärding am 24. Juni 2017 ihr 125-jähriges Gründungsjubiläum gefeiert und gleichzeitig die Diözesanwallfahrt ausgerichtet.

Auf dem Weg zur Kirche war die Segnung des kürzlich neu benannten „Adolph-Kolping-Platzes“ beim Kolpinghaus ein erster Höhepunkt. Nach der Festmesse begrüßte Vorsitzender Ernst Flieher im „Kubin-Saal“ die Gäste. In seinem Statement brachte er die Geschichte der Kolpingsfamilie Schärding mit anschaulichen und unterhaltenden Bildern und informierte über die Aktivitäten in der Gegenwart. In einer Talkrunde berichteten Bgm. Franz Angerer, NAbg. August Wöginger, Bezirkshauptmann

Rudolf Greiner und Kolping-Präsidentin Christine Leopold was ihnen zu Kolping Schärding spontan einfällt. Für seine besonderen Verdienste und seine 30-jährige Tätigkeit als Präses der Kolpingsfamilie Schärding wurde Konsistorialrat Franz Schobesberger zum Ehrenpräses ernannt. Die Sängerrunde der Kolpingsfamilie Schärding umrahmte musikalisch den



Konsistorialrat Franz Schobesberger wird zum Ehrenpräses ernannt.

Festakt der mit einem Mittagessen und einem gemütlichem Ausklang endete.

Ing. Johannes Staudinger



Gasthof „Fruhstorfer“ – Das Wirtshaus
am Rande der Stadt
Tisch- und Zimmerreservierung Tel. 07672 72834

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

3/2017 = Nr. 162

ZVR 599085271

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller
Kolpingsfamilie Vöcklabruck Industriestr. 7, 4840 Vöcklabruck
Tel: (07672) 287 10, Fax: (07672) 287 10-4
Email: office@kolping-voecklabruck.at
Homepage: www.kolping-voecklabruck.at
Redaktion: Franziska Haas, Helmut Racher, Karl Schaumberger
Ing. Johannes Staudinger (Diözesanteil)
Gestaltung: Franziska Haas

Bankverbindungen:

Vereinskonto für Mitgliedsbeitrag und Spenden:

NEU: Volkskreditbank, IBAN: AT03 1860 0000 1602 8961, BIC: VKBLAT2L

Spendenkonto Aktion Brasilien:

Raiffeisenbank, IBAN: AT16 3471 0000 0223 1116 BIC: RZOOAT2L710

lautend auf Johannes Staudinger, Kolping Entwicklungsarbeit